

# Mehr Geld für leise Güterzüge

**Berlin (wk).** Die deutsche Bahnbranche fordert von der künftigen Bundesregierung Geld für leisere Güterzüge. Moderne Bremsen, die den Lärm durch rollende Güterwagen verringern, verursachten hohe betriebliche Mehrkosten, stellten der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und die Vereinigung der Privatgüterwagen-Interessenten (VPI) gestern in Berlin fest. Würden alle der etwa 180 000 Waggon in Deutschland umgerüstet, müssten bis zum Jahr 2020 zusätzlich 700 bis 800 Millionen Euro ausgegeben werden, hieß es vonseiten der Verbände.

Beide Interessenvertretungen schlagen deshalb vor, dass der Staat vorübergehend 60 Prozent der Mehrkosten übernimmt. Dann könne das angestrebte Ziel, den Schienenlärm im Zeitraum vom Jahr 2000 bis 2020 zu halbieren, sogar schon früher erreicht werden.

Bei der Deutschen Bahn ist erst ein kleiner Teil der Güterzüge auf moderne Bremsentechnik umgerüstet. Ende 2014 werden es dem Unternehmen zufolge 14 000 von insgesamt 60 000 sein.